

Der Ortsvorsteher

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/3094/2016**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 11.01.2016

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in:

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	27.01.2016	Entscheidung

Betreff:

**Verkehrslenkung und Parkplatzsituation in der Wetzlarer Straße
- Antrag des Ortsvorstehers vom 09.01.2016 -**

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bittet den Magistrat der Stadt Gießen um Auskunft, wie

- - angesichts der beginnenden Bauarbeiten in der Wetzlarer Straße 84 - eine sachgerechte Verkehrslenkung in diesem Bereich sichergestellt wird und
- angrenzende Straßen - wie z.B. die Straßen Sportfeld und deren Verlängerung bis hin zur Wetzlarer Straße, Pfingstweide und die Bernhardtstraße nicht als Ausweichstrecken genutzt werden und
- sich die zukünftige Parkplatzsituation und Straßenmarkierung in der gesamten Wetzlarer Straße und vor allem nach Fertigstellung der Baumaßnahmen darstellt.

Zugleich bittet der Ortsbeirat darum, dass vor den Markierungsarbeiten dem Ortsbeirat die Markierungspläne vorgelegt werden und erst nach einer diesbezüglichen Abstimmung mit dem Ortsbeirat die Markierungsarbeiten umgesetzt werden.“

Begründung:

Zum Anfang des Jahres 2013 fand mit Frau Bürgermeisterin Weigel-Greilich, Herrn Ralf Pausch u. a. sowie den Mitgliedern des Ortsbeirates Kleinlinden eine Ortsbegehung in Kleinlinden statt.

Diese war bewusst in 2013 auf den Weg gebracht worden, um mit den Mitgliedern des Ortsbeirates gemeinsam problematische Bereich der Verkehrsführung für Kraftfahrzeuge

in Kleinlinden aufzusuchen und Lösungen – in Form von durchzuführenden Markierungsarbeiten - hierfür zu benennen.

Nach diesem Termin wurde dem Ortsbeirat weder die Aufzeichnungen von Herrn Pausch zugänglich gemacht, geschweige denn wurde bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt Detailplanungen für die notwendigen Markierungsarbeiten vorgelegt.

Angesichts der nicht mehr rational nachzuvollziehenden Zeitspanne nach dieser Ortsbegehung in 2013 und der weiterhin bestehenden gravierenden Verkehrsprobleme in Kleinlinden und gerade auch angesichts der nun erfolgenden großflächigen Bauarbeiten in der Wetzlarer Straße 84 sind diese Auskünfte zwingend notwendig und ist die unmittelbare Vorlage der zu planenden Markierungsarbeiten und die Umsetzung der Markierungsarbeiten - nach Abstimmung mit dem Ortsbeirat Kleinlinden – in der Wetzlarer Straße dringend geboten.

Hier noch einmal der Hinweis auf einen Leserbrief aus dem Gießener Anzeiger vom 26.10.2013:

„Wie oft noch?

Zur Verkehrssituation in Kleinlinden: Seitdem wir in Kleinlinden auf der Straße parken müssen (ist ja richtig) gab es unzählige Unfälle. Es trifft immer die Leute, die ihr Fahrzeug auf der Straße parken müssen. Oft wird der Gehweg der anderen Straßenseite genommen, um die Fahrbahn breiter zu machen. Die Lkw fahren sowie - so einfach durch, denn was will denn das kleine Auto. Ständig wird hier auch gehupt, weil keiner es versteht. Auch uns wurde schon dreimal der Außenspiegel abgefahren, immer mit Fahrerflucht. Schreibt man an das Ordnungsamt, gibt es total überflüssige Kommentare... „Sie können sich ja einen sicheren Parkplatz suchen“. In Gießen gibt's ja so viele freie Parkplätze. Die wollten eigentlich vor Jahren hier eine Lösung anbieten, aber nichts passiert. Eine Hauptstraße mit so viel Verkehr sollte doch sicher befahrbar sein, ganz zu schweigen von dem Tempo, was hier oft gefahren wird. Erst wenn die erste Person verletzt wird, wachen die Verantwortlichen auf.

Thomas Kraft, Gießen-Kleinlinden“

Gez.

Norbert Herlein
Ortsvorsteher